

Zur bevorstehenden Confirmation empfohlen in bester grösster Auswahl hervorragende Neuheiten in

schwarzen, weissen und farbigen reinwollenen

# Kleiderstoffen,

## Jackets, Kragen,

fertige Wäsche, Taschentücher, Unterröcke, Corsets, Taillentücher, Schirme, Handschuhe u. dergl.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.

### Confirmationen - Anzüge

wegen Aufgabe dieses Artikels

== aussergewöhnlich billig. ==

# Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23.

### Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 23. Februar.

**Das Kenschberger Kinderfest**, welches auf Wunsch der Schuldir am 18. August andeit am Seebad abgehalten werden sollte, hatte, wie wir kürzlich berichteten, eine Klage gegen den Vorber Wilhelm Schindler wegen Übertretung des Vereins- und Versammlungsgesetzes zur Folge gehabt, weil er eine Zusammenkunft der Schuldir im nächsten Jahre auf dem 5. August veranlassen wollte, die nicht vorläufig angemeldet gewesen. Das Schöffengericht in Merseburg hatte auf eine Geldstrafe von 50 Mark erkannt, wogegen Sch. Berufung eingelegt. In der betreffenden Versammlung sollte darüber verhandelt werden: „Wie stellen wir uns zum Verbot des Kantors Decker und Pastor Meyer in betreff des Gemeindefestest?“ Da Schindler Kenntnis bekommen hatte, daß die Versammlung nicht stattfinden dürfte, weil sie nicht 24 Stunden vorher bei der Disziplinbehörde angemeldet sei, war er gar nicht dahin gegangen. Erst nach wiederholter Aufforderung erschien er, um den Ehrentischen Mitteilung von dem Verbot zu machen. Die Anwesenden blieben bei ihrem Glase Bier sitzen, sprachen über das Kinderfest unter sich, entfernten sich dann aber nach und nach. Das Berufungsgericht legte dem Verlanmenseiten nicht den Charakter einer öffentlichen Versammlung bei, was das erste Urtheil auf und sprach den Angeklagten frei.

**Wahndiebstahle.** Der 18 Jahre alte Geistesführer Albert D. aus Halle in Gemeinschaft mit dem 17 Jahre alten Steinbauer Nikolaus B. am 4. Januar d. J. auf dem heiligen Güterhöfchen fünf Bündel mit je 20 Stück leeren Säcken aus einer Kasse gestohlen. Drei Bündel waren sie hinter einen Baum, um sie später zu holen, die anderen zwei verkaufte B. im Auftrage von D. an den Altkämmerer Friedrich G. für 2 Mark 20 Pfg. Gelehrer, welcher sein Geschäft seit 40 Jahren betreibt und nach nie vorbestraft, erkannt die Säcke als Lumpen, verurtheilte sie aber zum Verstande von 6 Monaten. Die Diebe wurden erwischt und D. bezeichnet G. als Mithelmer. Bei einer Hausdurchsuchung wurden die Säcke beschlagnahmt. D. und B. waren gefänglich, ersterer befand sich im Rückhale trotz seiner Jugend. Er wurde zu 9 Monaten, B. zu 1 Monat und G. wegen Hehlerei zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt.

### Schöffengericht.

Halle, 22. Februar.

**Studentenkrasch.** In der Sache wegen des Studentenkrasch, welcher sich in einer Nacht im vorigen Jahre in Giebichenstein abspielte,

war, wie wir i. St. berichteten, die Verhandlung beaufsichtigt von mehreren Zeugen betragt worden. In dem heutigen Verhandlungstermine waren außer den Angeklagten: canl. med. Ernst Krietsch, Hermann und Hans Meyer und Karl Franke nicht weniger als 15 Zeugen erschienen. Die Vernehmungen der beteiligten Polizeibeamten ergaben das Bild, welches bereits in der vorigen Sitzung festgelegt wurde. Ausdrücklich konstatiert wurde, daß sich der Epistel der Studenten bis ca. 4 Uhr Abends, also über 3 Stunden längerem hat und daß ein großer Theil der Anwohner dadurch in der Wohnung gestört worden ist. Sämtliche Angeklagte wurden in der Nacht zur Wache gebracht, von welchen jedoch nach Heilteilung der Verurtheilten wieder entlassen. Als am anderen Morgen Herr Kommissar Vetterhille sich bei auf der Wache zurückbehaltenen vorführen ließ, betrug sich dieselben nicht gerade muthwillig; sie reinigten im Anstich ihre Kleider, traten an das Waschbecken, legten ihre Füße auf die Stühle, um sich die Stiefeln abzuwaschen u. Der Kommissar sah sich veranlaßt, dieselben auf das Angehörige ihrer Handlungswelt aufmerksam zu machen. Es wurde ferner festgestellt, daß Franke in der Nacht von einem Unbekannten mit einer Entenmantelüberhänge gefangen worden ist, so daß er an der Hand blutende Verletzungen erlitt. Der Staatsanwalt führte aus, beide Theile, Studenten und Polizei, seien in äußerster Erregung gewesen, jedoch sei es zweifellos, daß sich die Angeklagten des ruhigen Verstandes in recht erheblicher Weise schuldig gemacht hätten, der jedoch den Charakter eines Aufstandes nicht trage. Er beantragte deshalb, auf eine Geldstrafe zu erkennen. Das Gericht schloß sich dieser Ansicht an und verurtheilte Krietsch, Franke und Hans Meyer zu je 30 Mk. Geldstrafe beim 6 Tagen Haft, den Stud. Hermann Meyer wegen ruhestörender Fährnis zu 10 Mk. bzw. 2 Tagen Haft, ferner Franke wegen des Widerstandes zu 10 Mk. bzw. 10 Tagen Gefängnis und Hans Meyer wegen Verletzung zu 15 Mk. bzw. 3 Tagen Gefängnis.

— 23. Februar.

**Diebstahl und Hehlerei.** Der 15jährige Hermann Sonnenfels aus Giebichenstein war vom Oktober bis November in einer heiligen Beschäftigung als Leinwandbehalter beschäftigt. Die sich in dieser Stellung mehrere Gegenstände benutzte er dazu, an drei verschiedenen Tagen neue wertvolle Wälder mit nach Hause zu nehmen. Er gab die Waare einem Bekannten, dem Keller Karl Streicher aus Giebichenstein, welcher dieselben zum Verle von 2 Mk. verkaufte und sich den Erlös mit S. theilte. Sonnenfels wird wegen feiner Jugend und böserigen Unbeschuldetheit wegen Diebstahls in drei Fällen zu fünf Tagen Gefängnis verurtheilt, während Streicher, der wegen Hehlerei desfalls häufiger vorbestraft ist, wegen Hehlerei zwei Monate Gefängnis erlitt.

**Mit großer Dreistigkeit** stahl am 5. November der Arbeiter Otto Stein gen. Hochmann aus Tetlin in Giebichenstein aus dem untervertheilten Kontor beim einem Wohnraume des Brauereibesitzer M. ein Fahrrohr eines Jost, sowie ein Paar Zughilfen im Werthe von zusammen über 300 Mk. Der Angeklagte, der sich bei den Wohnräumen abgeben wurde, schlich sich bei Gelegenheit die Treppe hinauf, nahm das Fahrrohr, den Jost und die Zughilfen und legte sich mit seinem Rucke auf die Straße. Da ihn aber die Sache nicht sicher schien, ließ er das Rad an irgend einer Gasse liegen, wo es am nächsten Morgen aufgefunden wurde. Die gestohlenen Waare fanden sich in der Wohnung des Angeklagten hinter dem Bett verdeckt vor. Er behauptet, schwer betrunken gewesen zu sein, was jedoch nach der Art und Weise der Ausführung des Diebstahls nicht glaubhaft erscheint. Mit Rücksicht auf die verhältnismäßige Höhe des Diebstahls wird gegen ihn eine Gefängnisstrafe von 2 Monaten erkannt.

**Körperverletzung.** Der Maurer Karl Wietzing aus Merseburg geriet am 2. December aus geringfügiger Ursache während eines Tanzgesellschaftens in einen Streit mit dem Schriftfeger Karl B. Als sie lang voran im Hofe des Gasthauses zusammenstritten, ergriff B. eine im Fenster liegende Zettelwalzenklinge und schlug sie dem K. mit voller Kraft gegen den Kopf und in das Gesicht, so daß der Mißhandelte an der Stirn eine 4 cm lange bis auf die Knochenhaut gehende Wunde erlitt und benommenes wurde. Ferner trug B. an der rechten Wange eine Hautwunde davon, die klappen waren angeschwollen und von zwei Schweißbläschen war ihm je ein Stück abgefallen. Durch die Gewalt des Schlags war die Klinge auf dem Kopf des Verletzten entweißt gegegangen. In Anbetracht der großen Nothwendigkeit, welche der Angeklagte vorzugehen ist, ließ sich das Gericht veranlassen, über die beantragte Strafe von 14 Tagen hinausgehen und auf drei Wochen Gefängnis zu erkennen.

# Wo

Kaffee getrunken wird, empfiehlt es sich sowohl aus Gesundheits- wie aus Sparsamkeits-Rücksichten den wohl-schmeckenden Katholiner's Malzkaffee zu verwenden.

# Confirmationen - Anzüge

zu 8, 10, 12, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 15, 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 18, 20, 21, 24 bis 27 Mark.

Die Eleganz meiner Façons, sowie die Vorzüglichkeit der Verarbeitung ist unübertroffen.

S. Meyer Nachfolger

# Julius Hammerschlag,

# 36 Gr. Ulrichstr. 36

nahe der Alten Promenade.

Lager und Verkaufsstelle der  
**Lettiner Porzellan-Manufaktur**  
 Fernsprecher Heinrich Baensch, Inh.: Gustav Becker, Poststrasse  
 622. 15.

# Porzellan-Ausschuss

zu billigen Preisen gegenwärtig vorrätig.



**Confirmanden-Anzüge**  
 sowie schwarze Kleiderstoffe  
 in grosser Auswahl.  
**Robert Blumenreich,**  
 HALLE a. S.,  
 24 Gr. Ulrichstr. 24, obere Etage.

**Auf Abzahlung.**

**Es kann keiner Hausfrau**  
 genug empfohlen werden, die geübtesten Kaffee's von

**Robert Weise,**  
 Friedrichplatz,  
 zu versuchen. Diese Firma liefert zum

Breise von:  
 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200 Pfg.  
 pr. Pfund

edelstes reinsteines Kaffee's von größter Ertragsfähigkeit und ausserordentlich feinem Aroma.

Am Donnerstag den 1. März habe ich wieder einen sehr großen frischen Transport Prima Belgischer u. Dänischer



# Spannpferde

stehen, die ich zu sehr soliden Preisen unter vollster Garantie verkaufe.

Halle a. S.,  
 Dorstheimsstr. 7/8.  
 Teleph. 635.

**Meyer Salomon.**



# Universalfutter!

Specialfuttermischungen für alle Sorten Vögel.

Alle Geräthschaften zur Zucht und Pflege. Vogelbauer- u. fremdl. Vogelhandlung.

## = Kanarien. =

Vogelzucht unter Garantie lebender Junge und guter gejunger Waare.

**August Mertens,**  
 Samen- u. Vogelfutterhandlung,  
 Geilstr. 23/1, Geilstr. 23.

**F. Pennemann**  
 Export. - Cigarren- und Cigaretten-Versand. - Import.  
 Große Ulrichstr. 60.



Für Händler, Restaurateure, Colonialwaaren-Geschäfte, Conditoren  
 empfehle ich schmerzlichst Brand und guten Geschmack.  
 Cigaretten von 50 Pfg. an per 100 Stück.

# Photographie!

In bester Gegend wird ein **feines photographisches Atelier** zu kaufen oder zu pachten gesucht, am liebsten ohne Inventar; es. Grundstücksbesitzer der sich den modernen Ansprüchen genügendes photographisches Atelier zu errichten gewillt ist. Offerten zur Weiterbeförderung an **Herrn Direktor Falkenberg, Leipzigerstr. 55, II.**

**Provincial-Gesangbücher**, von Mk. 1,50 an bis zu den elegantesten **Faltblätterbüchern** empfiehl

**Friedrich Schatz,**  
 Papierhandlung, Mauerecke 1.  
**Brolhanschenke,**  
 Besen-Amundorf,  
 Sonnabend und **Beckbier.**  
 Sonntag von Abends 7 Uhr an **Tanzkränzchen.**  
 Es ladet ein **F. Ackermann.**

**Nordpol,**  
 Dessauerstr. 11.  
 Sonntag den 25. Februar:  
**Humor-Vodkierfest.**  
 Speckhuchen, Schwürschchen. Es ladet ein **Familie Drogan.**

**Reideburg.**  
 Gesangsverein „Männer-Chor“.  
 Unter Kränzchen findet Sonntag (Dienstag d. 27. Febr.) im **Heinrich'schen Lokale** statt, wozu freundlich einladet **Der Vorstand.**  
 Anfang Abends 7 Uhr.

**Burg-Theater.**  
 Dienstag den 27. Februar  
**I. grosses Narrenkränzchen.**  
 Große Ueberrassungen. Entrée und Kränzchen frei.  
 Musik: **Buren-Kapelle.**  
 Anfang Abends 8 Uhr.

**Gust. Wilke's Rest.**  
 Al. Mausestr. 7  
**Vodkier** jeden, Sonntag **Speckhuchen.**  
**Gartenbergstr. 35.**  
 Heute **Speckhuchen u. Vodkier.**  
 Es ladet freundlich ein **Otto Melle.**

**Geselligkeits-Club**  
**„Eitel Friedrich“**  
 Unter Kränzchen findet morgen Sonntag den 25. Februar von Nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr ab im „**Deutschen Kaiser**“, **Dienitz** statt. — Hierzu ladet freundlich ein **Der Vorstand.**

**Neue Börse,**  
 Leipzigerstr. 102, 1. Etage.  
 Sonntagabend. Spezialgericht: Schweinsknoden mit Meerrettig und grünen Böhnen.  
**„Bierquelle“**,  
 Wandeburgstr. 23.  
 Heute Sonntag Abend:  
**„Klim-Bim“.**  
 Hochachtungsvoll **Georg Reismann.**  
**6 Thürme, Steinweg 24.**  
 Sonntag den 25. Febr.:  
**Großes Vodkierfest und letzter Familienabend.**  
 Um rege Theilnahme bitten **Albert Fappe und Frau.**  
**Hüttenrauch's Restaur.**,  
 Zornmühlstr. 35/39.  
 Heute Sonntag:  
**Familien-Abend.**  
 Es ladet ergebenst ein **Oscar Hüttenrauch.**  
 Zu unserm am 25. Febr. stattfindenden **Familien-Abend** ladet ergebenst ein **Robert Martin,**  
 Cleinschtr. 8.

**Werkmeister-Verein**  
 für Halle u. Umgegend.  
 Wir theilen hierdurch nochmals mit, daß das diesjährige Wintererzählung **Sonabend den 3. März** in **Osborn's Bellevue** stattfindet, wozu wir die meisten Kollegen freundlich einladen. Karten sind bei Kollegen **Holnemann** zu haben.

# Pschorr bleibt Pschorr

Leipzigerstr. 36.  
 1/2, Ufer 45 Pfg., 1/4 Ufer 20 Pfg.  
**Vorzügl. Mittagstisch.**  
 Menu's von 1 Btl. an. — Abonnement: Suppe, 3 Gänge, Feiertag 80 Pfg.  
**Verein „Freundschaftskreis“.**  
 Sonntag den 25. Februar a. cr.:  
**Kränzchen mit freier Nacht**  
 im Saale der **Rollburg** in **Giebiichenstein.**  
 wozu ergebenst einladet **Der Vorstand.**  
 — Anfang 7 Uhr. —

**Restaurant zum Salzgrafen.**  
 Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebende Mitteilung, daß ich das Restaurant des Herrn **C. Erma,**  
**Dreypauptstr. 1,**  
 käuflich übernommen habe. Mit der Bitte, das meinen Vorgänger gefasste Vertrauen auch auf mich zu übertragen, zeichne  
 Hochachtungsvoll **C. Bräse.**  
 Ehrgäste werden noch angenommen.

**Ettablissement „Goldener Hirsch“.**  
 Leipzigerstr. 63. Inh.: **Hugo Traudorf.**  
 Sonntag den 25. Februar, Anfang 4 Uhr:  
**Großes Gesellschafts-Kränzchen.**  
 Automaten-Restaurant wie immer: Familien-Zusammenkunft.

**Freybergs Garten**  
 empfiehlt sich den geehrten Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten u. Vergnügungen jeder Art.  
 Hochachtungsvoll **Otto Gamsch.**  
 NB. Der Saal ist noch einige Sonntage frei.  
**Apel's Restaurant „Halloria“**,  
 zur **Wagdeburgerstr. 11.**  
 Sonntag den 24. Febr.: **Familienabend.**  
 Sonntag den 25. Febr.: **Vodkier** und **f. Speckhuchen.**  
 Es ladet freundlich ein **Otto Apel.**  
**Elektr. Orchestron-Concert.**

**Hôtel Europa.**  
 Mittagstisch im Abonnement von 1,25 Mk. an empfiehl  
**H. Mätzschke, Hôtel Europa.**  
**Restaurant-Übernahme.**  
 Meinen früheren Gästen, Freunden, Bekannten, sowie meinen Nachbarn die ergebende Mitteilung, daß ich Unterscheidener das  
**Restaurant zur Erholung, Blücherstrasse 15,**  
 übernommen habe. Mein Bestreben wird sein, den mich Besuchen durch gute Getränke und Speise, sowie aufmerksame Bedienung aufzuwarten.  
 Hochachtungsvoll **Franz Sohnrre,**  
 früher **Geoborn- und Speckhuchenstr.**

**Ernst's Janzzirkel.**  
**Osborn's Bellevue.**  
 Sonntag den 25. Februar cr.  
 Nachmittags 4 Uhr:  
**Gesellschafts-Kränzchen.**  
**Sattlergehülfs-Verein Halle a.S.**  
 Sonntag den 25. Februar:  
**Kränzchen im Weissbiersalon.**  
 Freunde und Gönner herzlich willkommen.  
 Anfang 4 Uhr. **Der Vorstand.**

**Frauen-Verein**  
 zur **Armen- und Krankepflege.**  
**3. Vortrag**  
 zum Besten des Vereins  
 Sonntag den 1. März, 6 Uhr  
 im **Volkshaus**, Neue Promenade 13.  
 des Herrn **Oberförster Dr. Condruschi**  
 „**Gottesdienst und Erbit in der**  
 „**älteren griechischen Zeit.**“  
 Eintrittskarten zu 1 Mark sind in den  
 Buchhandlungen von **Dr. W. Neumeier**  
 (Gr. Ulrichstr. 78) und von **Schroedel & Simon** (Gr. Ulrichstr. 46) zu haben.  
 Der Vorstand: **Wächter.**

**Kaiser Wilhelms-Halle.**  
 Wein diesjähriger  
**Letzter Maskenball**  
 findet am **1. März** statt.  
**Theater-Verein Arosa.**  
 Zu unserm am Sonntag den 25. d. in **Glauchauer** Schützen-  
 Haus (Schalk's) stattfindenden  
**Narren-Kränzchen**  
 ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**  
 Anfang 4 Uhr.  
 Anfang! Montag den 26. Februar  
**Restaur. Petersberg**  
**Großes Klim-Bim.**  
 Kleiner Knabe, Bruder Lustig da  
 Lariatata!!!  
**Moritz' Restaurant,**  
 Markt 51.  
 Jeden  
 Sonntag  
 Empfiehl fröhlichen Mittagstisch,  
 pro Woche 3 Mark.  
 Saal halte zu Festlichkeiten bestens em-  
 pfehlen.  
**August Moritz.**  
**Restaur. Garz 36.**  
 Sonntag  
**Vodkier** und **Speckhuchen.**  
 G. Stoye.  
**H. Weber's Restaur.**  
 Tavotzentr. 12. Morgen Sonntag früh  
**Speckhuchen u. Vodkier.**

**Bürger-Consum-Verein**  
 zu Halle a/S.  
 Einget. Genossenschaft mit befr. Hoffst.  
**Anherod. General-Versammlung**  
 Sonntag den 4. März cr., **Vormittags**  
 11 Uhr im „**Königshaus** der **Schützeng.**  
**Brauerei**“, **Wagdeburgerstr. 9.**  
 Tagesordnung:  
 Auflösung der Genossenschaft,  
 Legitimation: Mitgliedskarte.  
 Der Vorstand:  
**F. Tietz, E. Kühnel.**  
 Heute Sonntagabend  
**Familien-Abend.**  
 Ansticht  
**C. Bauer'sches Beckbier.**  
 Sonntag: **Speckhuchen.**  
**C. Hillmann & Sohn,**  
 Wagdeburgerstr. 26.

**Gasthaus zur Sonne,**  
**Giebiichenstein.**  
 Sonntag den 25. Februar  
**1. großes Bohnenfest**  
 mit **Preisvertheilung**,  
 wozu ergebenst einladet **Richard Bauer.**  
**Rest. z. Petersberg.**  
 Sonntag den 24. Februar  
**Familien-Abend.**  
 Hierzu ladet freundlich ein **W. Rennert.**  
**Verein der Arbeiter von 1866 ab.**  
 Dienstag den 27. d. M. im Vereinslokal:  
**Familien-Abend.**

**Fernsprecher 914. W. & P. Kohlberg Leipzig**

**Tuchhandlung mit Anfertigung feinsten Herrenkleider nach Maass**

beehren sich den Eingang sämtlicher **Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison** ganz ergebenst anzuzeigen.

**Grosse Auswahl. Eleganter Sitz. Solideste Preisstellung.**

Leipzigstr. 5.

**Stadt-Theater Halle a/S.**  
 Direction: M. Richards.  
 Sonntag den 24. Februar 1900.  
 161. Vorst. im Kaiser-Abonnem. 1. Viertel.  
 111. Abonnem.-Vorstellung. Farbe: Blau.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

**Der Pfarrer von Kirchfeld.**  
 Hofstück in 4 Akten von C. Mengedier.  
 Musik vom Kapellmeister Adolf Müller sen.  
 Regie: Regisseur Hofmann.

**Verloren:**  
 1. Ein Rittberg Hand Büchlein.  
 2. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.  
 3. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.  
 4. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.  
 5. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.  
 6. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.

**Thalia-Theater.**  
 Sonntag den 25. Februar 1900.  
 Doppel-Vorstellung mit  
 bei einfacheren Preisen. Anfang 7 Uhr.

**Quart: Heimath.**  
 Schauspiel in 4 Akten von Sudermann.  
 Hierau: Fräulein Doctor.  
 Aufspiel in 4 Akten von Walter u. Stein.  
 Montag d. 26. Febr. Einziges Aufführung!

**Pension Schöller.**  
 Poëte in 3 Akten von G. Vauz.  
 In Vorbereitung: Gespölli von  
 Emil Moschalers  
 Theater der Modernen.

**Opernleiter C. W. Trotha, Hofstr. 11.**  
**Stadt-Theater Leipzig.**  
**Neues Theater.**  
 Sonntag den 25. Februar 1900.  
**Sicilianische Bauernreue.**  
 (Cavalleria Rusticana.)  
 Hierau:  
**Maskenballbilder.**  
 (Ballett-Intermezzo.)  
 Zum Schluss:  
**Hänsel und Gretel.**  
 Montag den 26. Februar 1900.  
**Cyrano von Bergerac.**

**Diemitz.**

Morgen Sonntag von 3 Uhr ab:  
**Gesellschaftskränzchen**  
 volles Orchester, wie bekannt steht nur bei Wilhelm Weber.  
 Die Zugangswege sind von mir schön und trocken gemacht.

§ 3. § 3. § 3.  
**Kapuziner-Schänke,**  
 Eingang Spiegelstr. 5 u. Gr. Ulrichstr. 44.  
 Zum Anschlag kommt nur das beste und gut gekühlte Kapuzinerbier aus Ansbach für blätigen Biertrinken ist gefertigt.  
 H. Sussdorf. § 3. § 3.

**Jägerhof, Leipzigerstr. 64.**  
 Morgen Sonntag  
**Beckbier und Speckkuchen.**  
 Dienstag den 27. d. Mis.  
 Großer Familienabend mit  
 Kapfen gratis. A. Stendermann.  
 Es laßt freundlich ein Vereinskammer für 60 bis 70 Personen zu vergeben.

**Turnverein Delitz a/Berge.**  
 Sonntag den 25. Februar  
**Gr. Maskenball.**  
 Ergebenst laßt ein Der Vorstand.  
 Eintrittskarten sind beim Vorstande, und Resten von Sonntag Morgen ab im Vereinslokal zu haben.

**Cösseln.**  
 Sonntag den 25. Februar:  
**Großer Masken-Ball**  
 mit vorzüglichen Aufzügen.  
 Die beste Herren- u. Damenmaske wird prämiert.  
 Es laßt ergebenst ein Ferd. Ekstein.  
 Masken sind im Lokal zu haben.

**Burg-Reideburg.**  
 Verein Germania.  
**Unser Concert und Ball**  
 (Musikgesellschaft in Ansturm)  
 findet Sonntag den 25. Februar in Winter's Lokal statt, wozu freundlich einladet Der Vorstand.  
 Anfang Abend 7 1/2 Uhr.

**Kulmbacher Hof.**  
 Eröffnung nächster Zeit.

**Wilhelmshöhe,**  
 Giebichenstein.  
 Zu dem am 15. Februar stattfindenden  
**Narrenkränzchen**  
 des Wäuer-Gesangsvereins Lyra laßt freundlich ein Der Vorstand.  
 Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 25. Februar 1900.  
 Fremden-Vorstellung bei kleinen Preisen.  
 Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

**Undine.**  
 Romantische Oper in 4 Akten. Nach Fouquet's gleichnamiger Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.  
 Regisseur: Leo Braun.  
 Dirigent: Kapellmeister Moritz Strimling.

**Altes Theater.**  
 Sonntag den 25. Februar 1900.  
 Nachmittags:  
**Nathan der Weise.**  
 Abends:  
**Die Strohwitwe.**  
 Montag den 26. Februar 1900.  
**Die Fledermaus.**

**Restaurant „Zum schwarzen Walfisch“.**  
 Ludwig Wuchererstraße 76.  
 Sonntag den 25. Februar  
**Aufticht des berühmten Beckbieres**  
 aus der Aktien-Brauerei W. Rauchfuss.  
 Jede 9 Uhr 1/2 Speckkuchen.  
 Hierzu laßt ganz ergebenst ein F. W.

**Schade's Schützenhaus.**  
 Heute Sonntag den 25. Februar von 6 Uhr ab  
**Volks-Maskenball.**  
 Karten sowie Maskengelder im Lokal zu haben. Kinder freien Zutritt.  
 Die 8 schönsten Masken erhalten Prämien.

**Verloren:**  
 1. Ein Rittberg Hand Büchlein.  
 2. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.  
 3. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.  
 4. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.  
 5. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.  
 6. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.

**Verloren:**  
 1. Ein Rittberg Hand Büchlein.  
 2. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.  
 3. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.  
 4. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.  
 5. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.  
 6. Ein Brief an die Brautleute G. Schilling.

**APOLLO-THEATER**  
 Fr. Wiehle  
 Gänzlich neuer Spielplan!  
 Schwiegerling's künftliche  
 Weiden.  
 Schaff Kinder-Sammeln. — 3. Ge-  
 schickter Jungmann. — Die Adol-  
 Albert und Adolf. — The Ed-  
 ward's. — Abs. — Cherton und  
 Gray. — Josef Linko. — Greta  
 Jersey. — Frau Böttcher.  
 Vorzugslokal a 30 Bln. über!  
**2 Vorstellungen.**  
**1 Kind frei.**  
**frei-Concert.**  
**Welt-Panorama**  
 an Gebr. Kitz, Leipzig.  
 In Halle a/S. Gr. Ulrichstr. 6. I.  
 Von Sonntag den 25. Februar  
 bis 3. März:

**Collectiv-Ausstellung**  
**Oscar Zwintscher**  
 im Bauhaus am Mann. Alte Promenade 8.  
 Geöffnet Donnerstags 10-6 Uhr, Sonntags 11-2, bis 1 Uhr.  
 Abends bis zum 31. December d. J. 1 Person 3 Mk., die zweite Person einer Familie 2 Mk., jede weitere Person 1 Mk. mehr.  
 Einmaliger Besuch während der Ausstellung  
 erhöht a Berlin 1 Mk.

**Gasthof „Rother Adler“, Trotha.**  
 Sonntag den 25. Februar: **Beckbier-Fest.**  
 Früh Speckkuchen.  
 Von 4 Uhr an Tanzkränzchen vom Schützenverein Trotha,  
 wozu einladet F. Liebig, Galtwirth.

**Dölan. Palmbaum.**  
 Sonntag den 25. Februar  
**Großes Beckbier-Fest**  
 mit Tanzkränzchen.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Wohnung gratis.  
 Hierzu laßt freundlich ein F. Wendt.

**Acad. Bierstube,**  
 Friedrichstraße 5, am Stadttheater.  
 Morgen Sonntag  
**Unterhaltungs-Abend.**  
 Bier und Speisen u.  
 Schenktend Fr. Denkowitz.

**Die Geisha**  
 ober:  
 Eine japanische Theatervorstellung.  
 Operette in 3 Akten von Owen Hall.  
 Musik von Olney Jones.  
 Musik u. C. W. Trotha u. Julius Freund.  
 Regisseur: Director W. Richards.  
 Dirigent: Kapellmeister Mathias Ritterhoff.

Montag den 26. Februar 1900.  
**Der Probekandidat.**  
**Rest. „Transvaal“,**  
 Giebichenstein, Burgstr. 48.  
 Sonntag den 25. Februar  
**Grosses Kapuziner-Fest.**  
 Eintritt frei!  
 Kapuzinerkappen und Fedlerer,  
 sowie Kapuzinerorden  
 sind vorhanden!  
 Anfang 8 1/2 Uhr.  
 Da bleibt kein Oge Brocken.

**Welt-Panorama**  
 6 Gr. Ulrichstr. 6.  
 Mächte darzutritt ausserdem machen, daß  
 der früherer Besitzer mit seinem Panorama  
 Halle verlassen und der bezügliche Inhaber  
 des neuen Panorama nur bis 3. März  
 1900 mit gegenüber verpflichtet, die bei  
 mit vom 15. Januar bis 12. Februar 1900  
 gezeigten Abommens gelten zu lassen.  
**F. A. Patz.**

Jeden  
 Montag u. Donnerstag  
**Gr. Schlachtfest.**  
 Bernh. Sörgis, Sonntag 10.

**Brockenhaus, Harz 51.**  
 Sonntag den 25. Februar.  
**Gemüthlicher Frühstücken, Speckkuchen.**  
 Achtung! Achtung!  
 Schluß ist wieder da!  
**Restaurant Neumarkt-Bierhalle,**  
 Breitestrasse 3.  
 Sonntag den 25. Februar: **Letzter großer Narrenabend**  
 mit formwählender Unterhaltung. Es laßt hierzu ergebenst ein E. Schemmno.

**H. Anspachs Restauration,**  
 Glauchaerstraße 32.  
 Sonntag **Beckbier und Speckkuchen.**  
**„Eiskeller“.**  
 Sonntag, Montag und Dienstag **Beckbier** und bei  
 W. Rauchfuss'scher Brauerei. Von früh 9 Uhr Speckkuchen, sowie Beck-  
 bierwürstchen empfangt H. Gummel.

**Carl Grosse's Rest.,**  
 37 Sülzerstraße 37.  
 Heute Sonntag von 9 Uhr an  
**Beckbier**  
 mit  
 Speckkuchen.  
 Freundlich laßt ein  
 F. S. S.

**Scholz Restaur.,**  
 43.  
 Heute Sonntag  
**Großer Linsen-Abend,**  
 wozu ergebenst einladet  
 Familie Scholz.  
 Der originelle Wump erhält einen Preis.  
 Sonntag den 25. Februar  
**Beckbierfest**  
 mit  
 Speckkuchen.  
 Hierzu laßt ergebenst ein  
 Hermann Stolle.

# Gelegenheitskauf zur Confirmation

# Reste-Tage

von Montag den 26. Februar bis Sonnabend den 3. März.

Schwarze und farbige Reste in enormer Auswahl.

## Ützensche Wollenweberei

Fabrik in Gera — Verkaufshaus Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 13—15.



### Achtung!

Keiner darf veräumen, sich nochmals

Sonntag den 25. Februar

in

„Concerthaus“, Saalstraße 14,

zu meinem wirklichen

### II. Volks-Maskenball

eingeladen. Vor der 10<sup>1/2</sup> Uhr stattfindende Demonstration: Prämierung der 3 schönsten Damen- und Herrenmasken.

Herren- und Damenmasken freien Eintritt. Vorzugskarten im Lokal Preis 25 Pfg., an der Kasse 50 Pfg.

Richard Ruhe.

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Mlle. Marguerite, Söwensbändigerin, mit ihren sieben dreifachen Gänzen. (Einzig dastehend!) — Die Albertini-Truppe. Gütige Pantone, Araboten. — Das Trio Mirakuri, Barier, atombeladene Verwundungs-Länger. — Hr. Francis Geo, Stenour-Gymnastik an atombeladenen Ringe. — Das Gaiusius Oloms, Trio, multifacettig-ercentliche Springer. — Broders Smuka, Gänzen mit liegenden Hüten und springenden Säulen. — Hr. Francis Molly, Berch, Gesangs- und Tanz-Soubrette. — Herr Otto Richard, Original-Gesangs- und Charakter-Gymnastik (mit neuen Original-Verträgen).  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags 4—6 Uhr

### Nachmittags-Vorstellung.

Allen, Bornmüder, Erzähler u. f. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr

### Frei-Concert.

### Sport-Hôtel.

Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr:

### Münch. Concert.

Alle, die hierher kommen, sind willkommen.

### Münch. Concert-Kränzchen.

Schönes Vereinszimmer ca. 60 bis 80 Personen fassend, mit Piano, noch einige Tage in der Woche zu vergeben.

### Ettablissement Gold. Hirsch,

Seitzgasse 63.

### Schönes Vereinszimmer

groses noch einige Tage in der Woche frei.

### Guten kräftigen Mittagstisch

im Abonnement 50 Pfg. empfiehlt

### Carl Dahlin,

Gr. Ulrichstr. 50.

Oberhemden weiss und couleur.

## Hüte Cylinder Claques

in distinguirtesten Façons zu mässigen Preisen.

Als erstklassige Marken empfehle: P. & C. Habig — Wien, Christy's — London, Giraud — Paris, Cassé Fils — Essonnes.

## O. V. Borchert

Bazar für Herren, Gr. Steinstr. 10. Fernspr. 1191. Im Bankhaus Ernst Haassengier & Co.

Herrenwäsche, Cravatten, Handschuhe.

### Restaurant „Zwei Thürme“,

Geiststrasse 23.

Sonnabend, Sonntag, Montag, den 24, 25, 26. d. Mts.

### Grosses Bockbierfest.

Ausgang des allbeliebtesten, wohlbekömmlichen Bockbieres aus der C. Bauer'schen Brauerei. Sonntag früh: Speckkuchen, Ragout fin, Bockwürstchen. Albert Buschmann.



### Sport-Hotel.

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.

à Couvert 1.25 Mark, im Abonnement 4 Mark.

Man speist wie bei Mutter.

Kräftige Familienkost.

### Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 25. Februar

### Grosses Extra-Concert,

ausgeführt vom Trompete-Corps des Feldartillerie-Regiments Nr. 75. Anfang 3 1/2 Uhr. — Entree 30 Pfg. F. Stade.

### Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

### Grosses Concert

der Kapelle des Königlich Preuss. Jäger-Regiments Nr. 36. Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

### Schützenhof vor d. Haide.

Ausgang von Freyberg-Bräu.

### Großes Extra-frei-Concert.

Ausgeführt von H. Bockbier aus der Brauerei von Herrn Freyberg. Empfiehlt H. Speckkuchen, Racout fin, Regensburger Bockwurst, Italienische Salat, sowie K. Kaffee u. selbigebediene Pfannkuchen. Gedruckt C. W. Clages. NB. Mittwoch den 25. d. Mts.: Grosses Schlachtfest.

### Concert

gegeben von den Schülern des Musikdirektor Paul Plaschke zu Halle a.S. am 2. März 1900, Abends 7 1/2 Uhr im Saale des

### „Wintergarten“.

Beethoven: Rondo Gdur, Schubert: Follengalopp, Impromptu op. 142, Chopin: Nocturne Esdur, Polonaise Adur, Liszt: Tannhäusermarsch, Rhapsodie XII, Bigoletti-Paraphrase, Rubinstein: Balletmusik. Violinstücke von Bach, Bériot, Reissiger. Einlasskarten sind zu haben bei Herrn Plaschke, Rannischestr. 14

### Der S.C. zu Halle

feiert seinen

### Abschieds-Commers

am Mittwoch den 28. ds. Mts., Abends 8 h. m. c. t. im Saale des „Wintergarten“.

### Verein ehemal. Infanteristen

für Halle und Umgebung  
verantwortet am Sonntag den 25. d. Mts., Abends 7 1/2 Uhr zum Besten des in Kriegsborst 6. Wriezenerg zu errichtenden Denkmals für die im Wapel erloschenen Väter von Weibel im Neuen Theater, hier, eine größere Festlichkeit, bestehend aus

### Theater u. Ball.

Zur Aufführung gelangt durch den durch seine vorzüglichen Leistungen bekannten Dramatischen Verein „Dietantentheater“:

### „Der Stabstrompeter.“

Am Unterhaltung dieser edlen Sache durch recht rege Theilnahme bitten und lobet ergeben ein Der Vorstand.

### Handwerker-Meister-Verein.

Dienstag den 27. Februar in den „Kaisersälen“

### Concert, Gesangsvorträge u. Ball.

Die Gesangs-Vorträge werden von den Saaltheater-Sängern ausgeführt. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

### Stein's Restaurant, Wuchererstrasse 3.

Sonntag den 25. Februar und folgende Tage: Grosses Calmbacher Bockbierfest.

Von früh 9 Uhr: Speckkuchen. Abends: Gemüthlicher Familienabend. 83 lobet freundlich ein Dajest 2 Gasttronclencler zu verkaufen. S. D.